

International Conference on Information Systems (ICIS)

Wirtschaftsinformatik mit Beitrag vertreten

14.12.2017 | Die International Conference on Information Systems (ICIS) ist die weltweit am höchsten gerankte Konferenz der Wirtschaftsinformatik und findet dieses Jahr zum 38. Mal statt - diesmal in Seoul, Südkorea. Auch die Aalener Wirtschaftsinformatik ist vertreten: Prof. Dr. Ricardo Büttner ist dort mit einem Beitrag vertreten und stellt erste Laborergebnisse vor. Diese zeigen, inwieweit Neuroscience Methoden geeignet sind, nicht nur physiologische Variablen, sondern auch latente mentale Konzepte wie beispielsweise Zufriedenheit, Stress oder Workload zu messen.

In dem zugehörigen Experiment wurden zehn unterschiedliche Neuroscience Indikatoren, die aus dem EEG (Elektroenzephalografie), der EDA (Elektrodermale Aktivität), dem Eye-Tracking stammen sowie Mimikdaten aus der Gesichtserkennung verwendet und trianguliert.

Der Beitrag erscheint in den Conference Proceedings der ICIS 2017:

Buettner, R.: Asking both the User's Brain and its Owner using Subjective and Objective Psychophysiological NeuroIS Instruments. In: ICIS 2017 Proceedings: 38th International Conference on Information Systems, December 10-13, 2017, Seoul, South Korea.

Der vollständige Beitrag kann hier eingesehen werden.